

Mieming, am 11.09.2023

Realbegegnung zur Berufsorientierung

Schülerin/Schüler: _____

Sehr geehrte Firmenleitung,

die Mittelschule Mieming führt auch im Schuljahr 2023/2024 im Rahmen des Pflichtgegenstandes „Berufsorientierung“ die "**Berufspraktischen Tage**" durch.

Wir treten daher mit der Bitte an Sie heran, auch unserer Schülerin/unserem Schüler einen Einblick in das Berufsleben in Ihrem Betrieb zu gewähren und sie/ihn so bei der Berufswahl zu unterstützen. Diese Tage werden natürlich entsprechend vor- und nachbereitet und sollen in der Zeit vom **09.10.2023 – 13.10.2023** durchgeführt werden.

Es handelt sich dabei um eine Schulveranstaltung, ein Arbeitsverhältnis wird nicht begründet. Damit entfällt die Verpflichtung zur Entgeltzahlung ebenso wie jene zur Anmeldung bei der Sozialversicherung. Die Schülerin/der Schüler ist im Rahmen der Schülerunfallversicherung (AUVA) versichert.

Die Beaufsichtigung der Schülerin/des Schülers obliegt einer geeigneten Person Ihres Betriebes, diese wird damit funktionell als Bundesorgan tätig (Amtshaftung).

Ihr Ansprechpartner an der Schule für eventuelle Rückfragen ist Frau Sandra Bruntschko.

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Bruntschko

Beilagen

Beurteilungsbogen

Gesetzliche Grundlagen



Maria Reindl, BEd – Schulleitung
Tel.: 05264-5351 (Direktion)
05264-20342 (Konferenzzimmer)
E-Mail: direktion@ms-mieming.tsn.at
Webadresse: www.ms-mieming.tsn.at

Beurteilungsbogen des Betriebes für die berufspraktischen Tage

Bitte retournieren Sie diesen Brief in einem verschlossenen Kuvert an die Mittelschule Mieming!

Firmenname: _____

SchülerInnenname: _____

Zu erlernender Beruf: _____

Anwesenheit (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Arbeitszeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
vormittags					
nachmittags					

Bitte schätzen Sie den/die Praktikanten/in zu folgenden Punkten ein!

	Hervor- ragend	Gut	Befried- igend	Mange- lhaft
Pünktlichkeit				
Zuverlässigkeit				
Einsatzbereitschaft				
Auftreten/Umgangsformen				
Interesse für den Beruf				
Für den Beruf geeignet				

Das ist positiv aufgefallen: _____

Folgendes möchte ich dem/der Praktikant/in noch mit auf den Weg geben:

_____ Datum

_____ Firmenzeichnung



Stellungnahme zu den gesetzlichen Grundlagen dieser Schulveranstaltung

Der Schüler/Die Schülerin soll, wenn er die "Berufspraktischen Tage" in einem Betrieb absolviert, sinnvoll beschäftigt werden, ohne dass er in den Arbeitsprozess eingegliedert wird.

Was darf der/die Schüler/in?

- einfache Tätigkeiten ausführen
(zum Zwecke des Kennenlernens von Rohstoffen, Materialien und Werkzeugen)
- Teilaufgaben selbständig (unter Aufsicht) lösen
- leichte, berufstypische Handgriffe machen

Was darf der/die Schüler/in nicht?

- in den Arbeitsprozess eingegliedert werden
- einen anderen Arbeitnehmer ersetzen bzw. als Arbeitskraft betrachtet und behandelt werden
- Fertigkeiten ausüben

Die für die "Berufspraktischen Tage" verantwortlichen Lehrpersonen betreuen die SchülerInnen während dieser Schulveranstaltung. Sie nehmen Kontakt mit den BetreuernInnen der SchülerInnen im Betrieb auf, kontrollieren die rechtmäßige Durchführung der "Berufspraktischen Tage" und vermitteln und klären bei auftretenden Problemen und Unklarheiten.

Bei unüberwindbaren Problemen, wenn didaktische Intentionen nicht beachtet werden, eine sittliche Gefährdung des/r Schülers/in gegeben ist, die Betreuung nicht effizient ist, disziplinarische Verfehlungen des/r Schülers/in eine Fortführung der Schulveranstaltung als nicht sinnvoll erscheinen lassen, der/die Schüler/in in den Arbeitsprozess gewinnorientiert eingegliedert wird, sollte die Berufspraxis abgebrochen werden.

